



# Tauberbischofsheim **AKTUELL**

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

9. Jahrgang | Nr. 16 | 17. August 2016

## Was macht Tauberbischofsheim eigentlich so lebens- und liebenswert?

Antworten liefert der neue Imagefilm der Stadtverwaltung, der ab sofort auf dem städtischen YouTube-Kanal abrufbar ist und Lust auf Tauber machen soll. Das fünfminütige Video präsentiert die Kreisstadt in all ihren Facetten und richtet sich besonders an Touristen und Neubürger. Zugleich soll es aber auch Einheimischen eine neue, ungewöhnliche Perspektive auf ihre Heimat eröffnen.

Entstanden ist das Video unter der Regie der städtischen Pressestelle in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur und Touristik. Mit im Boot waren die Fränkischen Nachrichten als Produktionspartner. Als Grundlage dienen die vier Markenwerte „naturverbunden, traditionsreich, sportlich und bildungsstark“, die Masterstuden-



ten der Hochschule Würzburg-Schweinfurt im vergangenen Jahr als Alleinstellungsmerkmale für Tauberbischofsheim herausgearbeitet hatten.

Gedreht wurde sowohl in der Altstadt und der näheren Umgebung als auch in den Firmen Weinig, VS Vereinigte Spezialmö-



Bei den Dreharbeiten mit den Fränkischen Nachrichten hatten die Statisten jede Menge Spaß.

belfabriken, Distelhäuser Brauerei sowie TREPEL und MAFI. Viele städtische Beschäftigte, aber auch die Mitglieder des Spessartvereins, des TSV Tauberbischofsheim, die Turmbläser, der Waldkindergarten sowie Stadtführerin Doris Dürr wirkten als Statisten mit. „Herzlichen Dank an alle Akteure, die für das Projekt sofort Feuer und Flamme waren und uns dabei so tatkräftig unterstützt haben“, bedankt sich Bürgermeister Wolfgang Vockel für die Mitarbeit. So habe der Film eine starke persönliche Note gewonnen, der nicht Tauberbischofsheim, sondern auch die Menschen, die darin leben und arbeiten, authentisch widerspiegelt.

Premiere feierte der fünfminütige Film in der Tourist-Info der französischen Partnerstadt Vitry-le-François, wo er im Rahmen einer Ausstellung über das Urlaubsziel Tauberbischofsheim präsentiert wurde. Jetzt dürfen auch die Einheimischen und Touristen in den Genuss kommen. Zu

finden ist der Imagefilm auf dem städtischen YouTube-Kanal unter <https://youtu.be/2IYJdV-7DpU>. Außerdem ist er auf der städtischen Homepage [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de) verlinkt.

Fotos: Stadt Tauberbischofsheim

## In dieser Ausgabe

<b>Tauberbischofsheim</b> Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung	<b>Seite 4</b>
<b>VON jungen Leuten – FÜR junge Leute</b> Besuch bei WÜRTH	<b>Seite 8</b>
<b>Informationen</b> Förderprogramme	<b>Seite 10</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Seite 12</b>

## Wegweiser zu Direktvermarktern Broschüre neu aufgelegt

Die Wirtschaftsförderung und das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis haben die Broschüre „Einkaufen – Direktvermarkter im Main-Tauber-Kreis“ neu aufgelegt. Sie zeigt auf einen Blick, was der heimische Markt zu bieten hat. Die Broschüre ist ein nützlicher Wegweiser, in dem interessierte Bürger schnell und unkompliziert lokale Anbieter von Obst und Gemüse, von Wein und Sekt sowie von Fleisch, Fisch und Geflügel in ihrer Nähe finden. Weiter gibt der Prospekt Aufschluss über kulinarische Spezialitäten aus dem Main-Tauber-Kreis. Neben den Adressen der Direktvermarkter und einem Verzeichnis der Wochenmärkte finden sich Erläuterungen über Landschweinezeugnisse und die Tauberforelle ebenso wie über Grünkern, die heimischen Brauereien oder die Vinothek im Kloster Bronnbach.

Die Broschüre ist kostenfrei erhältlich beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis, und zwar bei der Wirtschaftsförderung, Gartenstraße 1, Tauberbischofsheim, Tel. 09341/82-5708, E-Mail [wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de), und beim Landwirtschaftsamt, Wachbacher Straße 52, Bad Mergentheim, Tel. 07931/4827-6307,

E-Mail [landwirtschaftsamt@main-tauber-kreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@main-tauber-kreis.de). Die Broschüre finden Interessierte auch im Internet unter [main-tauber-kreis.de/veroeffentlichungen](http://main-tauber-kreis.de/veroeffentlichungen).



## aim-Bildungskonzept: Psychomotorik Start des Lehrgangs in Tauberbischofsheim

Die aim startet in Kooperation mit der Rheinische Akademie Psychomotorik e.V. Bonn das „aim-Bildungskonzept: Psychomotorik“ ab dem 21. Oktober erstmals in Tauberbischofsheim. Die Psychomotorik bezeichnet eine „ganzheitlich-humanistische, entwicklungs- und kindgemäße Art der Bewegungserziehung (nach Prof. Dr. E. J. Kiphard). Psychomotorik fördert Kinder in der Erprobung und Schulung ihres eigenen Körpers, um ein positives Selbstwertgefühl und eine gesunde Wahrnehmung zu entwickeln. Dieser Zertifikatslehrgang richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Kita und Hort, die sowohl fundiertes Wissen als auch den Spaß und die Freude an der Psychomotorik erfahren möchten. Zugleich wird das Profil der Kindertageseinrichtung mit der Implementierung in das bestehende Bildungskonzept spezialisiert. Der Lehrgang geht über 20 Seminartage von Oktober 2016 bis Oktober 2017 und ist kostenfrei.

**INFO:** Iris Borchert, Tel. 07131/39097-345, E-Mail: [borchert@aim-akademie.org](mailto:borchert@aim-akademie.org). Anmeldung/Bewerbung per E-Mail an [teilnehmerservice@aim-akademie.org](mailto:teilnehmerservice@aim-akademie.org), Tel. 07131/39097-333.

## „Wein am Schloss“ Erstes Weinfest vor historischer Kulisse

Es begann mit einer Laune, doch schon wenig später entstand daraus die konkrete Idee und nun die Umsetzung für das erste Weinfest „Wein am Schloss“ in Tauberbischofsheim, das am Sonnabend, 10. September, ab 16 Uhr stattfinden wird.

Alexander Ley vom Winzerkeller im Taubertal, seine Lebensgefährtin Kirsten Schumacher und Weinexpertin, Claudia Wölpper-Murphy, organisierten ein erstes Treffen und fanden in Francesco Carella, Maria und Helmut Hofmann sowie Udo Engelhard Partner, die sofort Feuer und Flamme für dieses Projekt waren. Diese Namen stehen für gutes Essen und hervorragende Weine – egal ob regional oder international.

Bürgermeister Wolfgang Vockel und die Weinhoheit und Taubertaler Weinprinzessin Nicole Heinrich werden das Fest offiziell um 18 Uhr eröffnen und die Gäste aus nah und fern begrüßen.

In regelmäßigen Treffen wurden Ideen und Überlegungen in den Topf geworfen, verworfen, diskutiert, vertieft. Daraus entstand unter anderem ein Plakat, das weitere Veranstaltungen dieser Art erwarten lässt. „Toll ist, dass wir für die Musik die „3 Franken mit dem Kontrabass“ gewinnen konnten“, freuen sich die Initiatoren. Essen, Trinken, Freunde treffen, Musikhören – bei hoffentlich noch sommerlichen Temperaturen vor historischer Kulisse. „Der Schlossplatz bietet einfach ein perfektes Ambiente und wir freuen uns, dass die Stadt Tauberbischofsheim unser Projekt von Anfang an unterstützt hat“, so Wölpper-Murphy.

Auch einige Nachbarn am Schlossplatz beteiligen sich und tragen damit zum Gelingen bei. Der Schlosskeller und das Jägerhäuschen sind geöffnet. Auch bei weniger schönem Wetter wird es passende Sitzgelegenheiten geben. Zu genießen gibt es Weine aus der Region und französische Spitzenweine (Städtepartnerschaft mit Vitry) sowie lokale und europäische Spezialitäten. Als besonderes Schmankerl werden

rund um den Schlossplatz Oldtimer, auf Initiative von Helmut Hofmann, einen besonderen Akzent setzen und die geschichtsträchtige Atmosphäre abrunden.



## Kleine historische Bügelkunde Ausstellung in der Stern-Apotheke

Im Schaufenster der Stern-Apotheke am Marktplatz in Tauberbischofsheim werden noch bis Mitte September historische Bügeleisen ausgestellt, welche von Christa und Robert Gleich - seines Zeichens Vorsitzender des Kunstkreises Lauda -, in mühevoller Kleinarbeit zusammengetragen wurden.

Bügeln? Ach Du meine Güte! Bei allen Tätigkeiten im Haushalt rangiert die Glätt- und Plättarbeit meist an hinterster Stelle. Trotzdem ist sie kaum wegzudenken aus dem Alltag, trotz Wäschetrockner oder moderner Stoffe. Christa Gleich hat sich der Geschichte der Glätt- und Plättgeräte verschrieben und mit ihrer Sammelleidenschaft auch Ehemann Norbert angesteckt.



Foto: Volker Weidhaas

## aim-Sommerschule Jetzt letzte Plätze sichern!

In der letzten Sommerferienwoche findet vom 5. bis 9. September in Tauberbischofsheim bereits zum dritten Mal eine Sommerschule statt. Die Sommerschule ist ein Kooperationsprojekt der aim und dem Schulzentrum am Wört in Tauberbischofsheim und wird durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg unterstützt. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Haupt-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulklassen sieben und acht.

Auf dem Programm stehen jeden Tag drei Lerneinheiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dadurch die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre auf das nächste Schuljahr vorzubereiten, neue Motivation zu finden und Lücken

Doch was hat es mit deren Objekt der Begierde auf sich?

Die alten Chinesen glätteten bereits um 200 vor Christus seidene Gewänder, indem sie glühende Kohle in schwere Pfannen mit glattem Boden füllten. Sehr viel später wurden geschmiedete oder gusseiserne Plättelisen im Kohleherd aufgeheizt, wobei Brandblasen an der Tagesordnung waren. Eine Amerikanerin kam auf die Idee, mehrere Eisen mit ausklinkbarem Griff zu nutzen und im Ofen vorgeheizte Bolzen in eine bis zu zwölf Kilo schwere Bügeleisenhülle zu packen. Einfacher wurde es schließlich mit Strom. Das erste Patent darauf datiert von 1890. Sieben Jahre später vertrieb AEG die Neuerung, die bis heute Bestand hat. Aus ihrer immensen Sammlung hat Familie Gleich circa 25 Exemplare ausgewählt, welche einen kleinen Einblick in die Geschichte des Bügelns geben.

## Stadtgeschichte völlig neu interpretiert

### Museumsnacht am 9. September

Kennen Sie die Stadtgeschichte von Tauberbischofsheim? Die 18. Museumsnacht am 9. September im Kurmainzischen Schloss bietet die Gelegenheit, die Geschichte von Bischofsheim an der Tauber völlig neu kennenzulernen. Mehr als 30 Spielleute, von den ersten Siedlern über Lioba und Bonifatius, dem Amtmann von Mainz bis zum Großherzog von Baden, machen auf lebendige Art und Weise mit der Stadtchronik bekannt. Schauen Sie vorbei und erleben Sie einen besonderen Abend auf der oberen Diele im Kurmainzischen Schloss. Nähere Angaben zur Museumsnacht erhalten Sie in der nächsten Ausgabe von Tauberbischofsheim AKTUELL.

## ANZEIGEN-SCHLUSS

für die nächste Ausgabe

**Tauberbischofsheim  
aktuell**

ist am Dienstag,  
30. August 2016, 17.00 Uhr.

## Sommerferien an der VHS Neues Programm online

im Schulstoff aus vorhergegangenen Schuljahren zu schließen. Darüber hinaus erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Durch Outdooraktivitäten können sie selbst aktiv werden, andere - aber auch sich selbst - besser kennenlernen und ihre Sozialkompetenzen stärken. Abgerundet wird die Woche mit einem Abschlussfest, an dem die Jugendlichen ihren Eltern, Freunden und Verwandten zeigen, was sie über die Woche hinweg gelernt haben.

Ein bestimmter Notendurchschnitt ist für die Anmeldung nicht maßgeblich. Der Besuch der Sommerschule ist für die Schülerinnen und Schüler dank der Unterstützung der Dieter Schwarz Stiftung unentgeltlich.

**INFO:** Sabrina Schade, Tel. 07131/39097-375, E-Mail: [schade@aim-akademie.org](mailto:schade@aim-akademie.org), Internet: [www.aim-akademie.org](http://www.aim-akademie.org).

Die Geschäftsstelle unserer Volkshochschule Mittleres Taubertal e.V. hat in den Sommerferien bis einschließlich 2. September Betriebsferien. Die aktuellen Kursangebote sind unter [www.volkshochschule-aktuell.de](http://www.volkshochschule-aktuell.de) ab sofort jederzeit abrufbar. Das neue Programmheft Herbst/Winter 2016/17 erscheint am Mittwoch, 7. September, und wird anschließend im Laufe der Woche kostenfrei an alle Haushalte der VHS-Mitgliedsgemeinden verteilt. Anmeldungen sind auch in den Sommerferien weiterhin per Post (Struwepfad 2, 97941 Tauberbischofsheim) oder per Fax unter 09341/89680-29 möglich. Darüber hinaus ist eine Online-Anmeldung über die Homepage [www.volkshochschule-aktuell.de](http://www.volkshochschule-aktuell.de) möglich. Anmeldungen werden nicht bestätigt. Teilnehmer werden nur benachrichtigt, falls Kurse schon belegt sein sollten oder sich Änderungen ergeben. Alle Kurse, die planmäßig stattfinden, werden nicht bestätigt.

## Engagement gewürdigt Preisverleihung der Bürgerstiftung

Bereits zum 10. Mal hat die Bürgerstiftung ihren Ehrenamtspreis verliehen. Der Preis für vorbildliches ehrenamtliches Engagement im Jahr 2016 wurde an fünf Preisträger verliehen. Mit der Ehrung verbunden war ein Preisgeld in Höhe von jeweils 500 Euro. Das sind die Preisträger:

### Joachim Fels

Joachim Fels ist bereits seit 1970 als Judo-trainer im TSV aktiv. Seit dem Jahr 1984 leitet er bis heute ununterbrochen die Judo-Abteilung des TSV. Sein besonderes Anliegen ist die Jugendarbeit. Neben dem Judo-sport engagiert sich Fels sehr für die deutsch-französische Partnerschaft mit Vitry-le-François und hat mit der Judo-Abteilung zwei weitere internationale Partnerschaften initiiert: 1997 mit dem Judo-Club Szekszard im Komitat Tolna, Ungarn, und 2008 mit dem Judo-Club Toshi Brandenburg in Kentucky, USA. Für sein über-ragendes Engagement erhielt Fels bereits zahlreiche Auszeichnungen.

### Verein für Obst- und Gartenbau, Land-schafts- und Heimatpflege Hochhausen

Dem im Jahr 1988 wiedergegründete Ver-ein gehören rund 150 Mitglieder an. Der Verein hat sich der Ortsbildpflege und der Pflege des Blumenschmuckes auch in öf-fentlichen Anlagen verpflichtet. Daneben ist der Verein auch der Heimatpflege ver-bunden und führt z. B. Restaurierungsmaß-nahmen an Kleindenkmalen durch. Er ist Ansprechpartner für Fragen des Obst- und Gartenbaus und bietet Vorträge, Schnitt-kurse, Seminare und Exkursionen an. Die Geselligkeit und die Pflege der Gemein-schaft zwischen den Generationen und zwischen Ortsansässigen und Neubürgern runden das vielfältige Engagement zum Wohle der Dorfgemeinschaft ab.

### Heimatverein Impfingen

Über rund 80 Mitglieder verfügt der Hei-matverein Impfingen, der 1999 gegrün-det wurde. Der Impfinger Verein hat die satzungsmäßige Aufgabe, die wertvollen Kulturgüter aus dem Leben der Vorfahren zu erhalten und an die Nachkommen wei-terzugeben. Der Verein stellte die Grün-anlage am Mühlkanal her, einschließlich historischer Gemarkungssteine. In der „Al-ten Schule“ wurden ein Dorfmuseum und



Die Bürgerstiftung verleiht jährlich den Ehrenamtspreis aus Mitteln des Josef-Morschheuser-Fonds. Vorstandsvorsitzender Bürgermeister Wolfgang Vockel und Josef Morschheuser über-reichten die Preise in der Stadthalle. **Foto:** Bürgerstiftung

auch ein Raum für sakrale Gegenstände eingerichtet. Das jüngste Projekt des Ver-eins ist die Einrichtung eines Weinbaumus-eums im Gewölbekeller der „alten Schule“, das im Juni eröffnet wurde. Um dieses vor-bildliche Bürgerengagement für die Pflege des kulturellen Erbes anzuerkennen, er-hielt der Verein in diesem Jahr erneut den Ehrenamtspreis.

### Heimat- und Kulturverein Dittwar

Der seit 30 Jahren bestehende Verein küm-mert sich mit seinen 84 Mitgliedern um den Blumenschmuck im Dorf, pflegt die Trockenhänge und die Orchideen sowie Streuobstwiesen. Vorsitzender ist Kurt Hammrich. Zu seinen Aufgaben zählt auch die Beschilderung und Unterhaltung von Wanderwegen rund um Dittwar. Zur Pfl-ege der Geselligkeit beteiligt sich der Ver-ein auch tatkräftig am jährlichen Dorffest. Auch hat der Verein das Dorfmuseum in der Ortsmitte von Dittwar eingerichtet und betreut es laufend. Im letzten und in diesem Jahr wurde der Museumskeller neu gestaltet.

### Ehrenamtliche des „Runden Tisch Asyl-bewerber Tauberbischofsheim“

Der Helferkreis Flüchtlinge hatte sich nach Ankunft der ersten Flüchtlinge auf dem Laurentiusberg im August 2014 gebildet und weist je Gemeinschaftsunterkunft Teams mit ehrenamtlich tätigen Helfern auf, die ergänzend zur institutionellen Be-treuung einen unverzichtbaren Dienst in der Bewältigung des Alltags der Flüchtlinge in Tauberbischofsheim leisten. Ohne die ehrenamtlichen Helfer, so Bürgermeister

Vockel, wären die öffentlichen Stellen an-fangs restlos überfordert gewesen. Inzwi-schen haben sich die Aufgaben der Hel-fer verlagert. Die Suche nach geeigneten Wohnungen für die Anschlussunterbrin-gung, die berufliche und sprachliche Inte-gration und der nicht zu unterschätzende bürokratische Aufwand, der zu bewältigen ist, stellt die Helfer vor neue Herausforde-rungen und erfordert oft eine intensive Einzelbetreuung. Derzeit leben in Tauber-bischofsheim rund 360 Flüchtlinge, die von den ca. 60 aktiven ehrenamtlichen Helfern beim Runden Tisch betreut werden. Bür-germeister Vockel sprach seine Hoffnung aus, dass die ehrenamtlichen Helfer weiter-machen und andere motivieren, sich ihnen anzuschließen. Der Preis an die Flüchtlings-helfer wurde als Sonderpreis vergeben.

Den Worten Vockels schloss sich Josef Morschheuser, der den Preis finanziert hat, an und betonte, dass seine Entscheidung, den Fonds innerhalb der Bürgerstiftung einzurichten, richtig gewesen sei. Er lobte das Engagement aller fünf Preisträger und stellte deren Bedeutung für das Gemein-wesen in Tauberbischofsheim und seinen Ortsteilen hervor.

Einschließlich der diesjährigen Ehrungen wurden bislang 26 Vereine, Organisatio-nen und Einzelpersonen mit dem Ehren-amtspreis geehrt. Ausgeschüttet wurden insgesamt 16.000 Euro an Preisgeldern. Finanziert werden die Preise aus den Zins-erträgen des Fonds und auch durch Einzel-spenden in den Fonds insbesondere von Josef Morschheuser in Höhe von bislang 12.705 Euro.

## Vielseitiges Ferienprogramm 50 tolle Beiträge im Angebot

„2:0 für Noah. Gut gemacht“, lobt Nachwuchstrainer Peter Behne vom Fechtclub Tauberbischofsheim. Noah und Ahmed liefern sich einen schnellen Schlagabtausch auf der Fechtbahn im Olympiastützpunkt. Das Gefecht ist so schnell, dass nur das Blinken der roten Anzeige verrät, wenn die Degen der Nachwuchsfechter zeitgleich einen Treffer gelandet haben. Wenig später stehen die Ferienfechtmeister fest. Es sind Olivia und Suryan, aber „eigentlich sind alle Gewinner“, wie Behne betont. Acht Jungen und Mädchen besuchten die Veranstaltung des Fechtclubs im Rahmen des städtischen Kinderferienprogramms.

Wie man richtig gutes Bier braut, lernten einen Tag später 50 Kinder bei einer Erlebnisbesichtigung der Distelhäuser Brauerei. Sie schnupperten in die verschiedenen Arbeitsabläufe der Brauerei hinein und untersuchten die Brauzutaten, die nach dem deutschen Reinheitsgebot in ein Bier gehören: Hopfen, Wasser, Malz und Hefe. „Dieser Programmpunkt kommt bei den Kids immer gut an“, weiß Ella Krause vom städtischen Familienbüro, die das Programm jährlich für die Kinder in der Stadt Tauberbischofsheim zusammenstellt.

Ob Probetrainings, Erlebnisbesichtigungen, kreative Kurse oder zwei Tage Piratenabenteuer auf dem Stammberg, das von der Sparkassenstiftung Tauberbischofsheim gefördert wird, - das Angebot des städtischen Kinderferienprogramms

ist vielseitig und bei rund 50 Veranstaltungen für jedes Interesse etwas dabei. „Wer neue Sportarten oder Hobbys ausprobieren möchte, kann über das Ferienprogramm ganz unverbindlich reinschnuppern“, rät Krause. Jeder Beitrag kostet nur einen symbolischen Euro und fließt in die Organisation des Programms.

Angeboten werden die Programmpunkte von vielen Tauberbischofsheimer Vereinen, Einrichtungen und Betrieben und das oftmals schon über Jahre hinweg. Besonders beliebt seien Koch- und Bastelkurse, aber auch Stricken liegt aktuell im Trend. Die Fahrt zur experimenta in Heilbronn, die vom Rotary Club Tauberbischofsheim gesponsert wird, ist immer sofort ausgebucht. „Mehr als 230 Kinder haben sich bereits für mehrere Veranstaltungen angemeldet, es gibt aber noch freie Plätze“, sagt die städtische Mitarbeiterin.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Taekwon-Do-Training am 7. September?

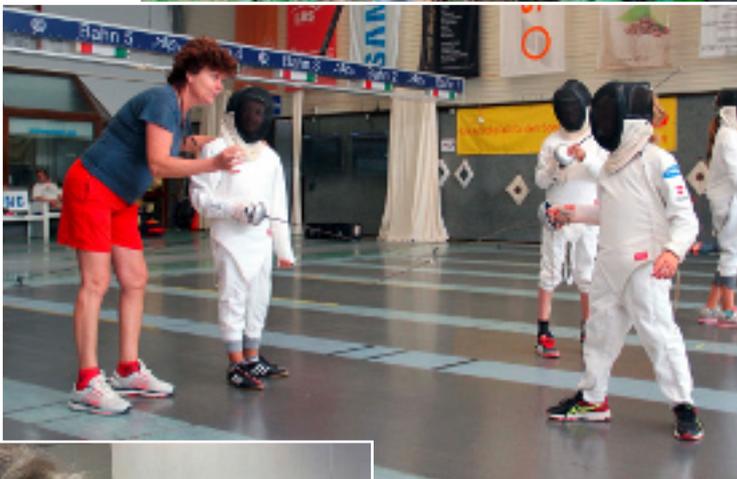
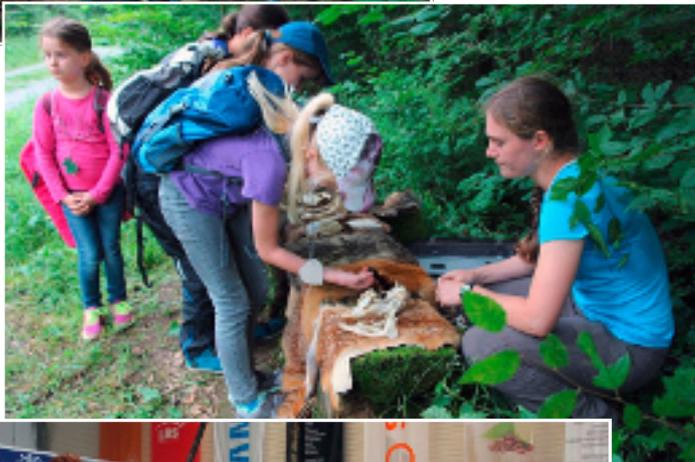
Der Transportfahrzeughersteller MAFI öffnet am 19. August seine Produktionsstätten für Kinder und lädt dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Wer es gemütlich mag, kann bei einem Picknick am 7. und 8. September oder dem Kinofilm „Big Friendly Giant“ am 11. September die Sommerferien ausklingen lassen.

**INFO:** Das Kinderferienprogramm ist auf der städtischen Website [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de) eingestellt. Dort gibt es auch den Link zu [www.tauberbischofsheim.feripro.de](http://www.tauberbischofsheim.feripro.de), der zum Online-Anmeldeportal führt. Hier können freie Plätze direkt eingesehen und die Veranstaltungen gebucht werden. Bezahlt wird anschließend im städtischen Familienbüro im Verwaltungsgebäude Klosterhof. Je nach Angebot können vor Ort zusätzliche Gebühren für Material oder Essen anfallen.



*Impressionen  
vom  
Ferienprogramm  
2016 ...*

... und noch mehr



## Breitbandausbau kommt voran Landkreis und Kommunen ziehen an einem Strang

Der Breitbandausbau in Tauberbischofsheim und im Main-Tauber-Kreis kommt voran. Neben dem so genannten eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die Telekommunikationsunternehmen in den größeren Städten und Gemeinden sollen alsbald auch die weißen Flecken in den kleineren Siedlungsplätzen und Dörfern der Vergangenheit angehören. Hierzu haben der Kreistag des Main-Tauber-Kreises und die Gemeinderäte der Städte und Gemeinden in den zurückliegenden Wochen zukunftsweisende Beschlüsse gefasst. Ziel ist, dass 95 Prozent der bisher nicht oder nur im geringen Umfang mit Breitband erschlossenen Gebiete bis Ende 2018 angebunden sind.

Die Breitbanderschließung in Tauberbischofsheim und im übrigen im Main-Tauber-Kreis ist eines der wichtigsten Zukunftsthemen. Ohne moderne Kommunikationsmittel ist das heutige Leben kaum noch vorstellbar. Sowohl in der Wirtschaft als auch im privaten Bereich wird von den Menschen nahezu täglich das Breitband genutzt.

Während in den größeren Städten und Gemeinden des Landkreises die bekannten Telekommunikationsunternehmen den sogenannten eigenwirtschaftlichen Ausbau vorantreiben, war dies in den kleineren Siedlungsplätzen, Gemeinden sowie Dörfern nicht der Fall. Dort gab es entweder eine Breitbanderschließung mit zu geringem Datendurchfluss oder überhaupt keine Anbindung. „Leistungsfähige Breitbandverbindungen sind ein entscheidender Faktor dafür, wo die Menschen leben möchten und ob sie an einen bestimmten Ort ziehen“, sagt Landrat Reinhard Frank. Dies bestätigen auch die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Main-Tauber-Kreis.

Der Kreistag und die Gemeinderäte haben in den letzten Wochen beraten, ob das Wirtschaftlichkeitslücken- oder das Betreibermodell gewählt wird. Aus Gründen der rascheren Umsetzung und auch der Finanzierbarkeit hat sich das Gremium für

Fotos: Stadt Tauberbischofsheim

das Wirtschaftlichkeitslückenmodell unterschieden.

Man spricht von einer Wirtschaftlichkeitslücke, weil der in den weißen Flecken notwendige Breitbandausbau in den folgenden sieben Jahren keinen wirtschaftlichen Betrieb zulässt. Hier sind die Investitionskosten so hoch, dass die im Vergleich geringeren Nutzerentgelte keine Kostendeckung ermöglichen. Erste Berechnungen gehen von mehr als 22 Millionen Euro aus, die aufgebracht werden müssen. Diese finanzielle Last ist für den Main-Tauber-Kreis und seine Städte und Gemeinden eine beachtliche Herausforderung.

Erfreulicherweise haben sich inzwischen auch der Bund und das Land Baden-Württemberg dazu entschlossen, das Wirtschaftlichkeitslückenmodell zu fördern. Die Landkreisverwaltung hat deshalb aufgrund der Beschlüsse im Kreistag und in den Gemeinderäten den zentralen Antrag zur Förderung der Breitbanderschließung bei der Bundesbreitbandförderung in Berlin eingereicht. Der Antrag liegt dort seit Ende April vor, und die Akteure an der Tauber hoffen nun alsbald auf eine positive Entscheidung. Sobald der Bewilligungsbescheid des Bundesbreitbandbüros vorliegt, ist ein Folgeantrag beim Land Baden-Württemberg vorgesehen. Die Förderquote des Bundes liegt voraussichtlich bei 50 Prozent der förderfähigen Kosten für Gebiete, die mit mindestens 50 Mbit/s Bandbreite erschlossen werden. Das Land sattet dann noch einmal 20 Prozent auf, so dass der Main-Tauber-Kreis und seine Städte und Gemeinden zusammen noch 30 Prozent finanzieren müssen.

Um bei der Breitbanderschließung zügig voranzukommen, hat die Landkreisverwaltung inzwischen eine europaweite Ausschreibung veranlasst. Die Angebote auf diese Ausschreibung treffen in diesen Tagen im Landratsamt Main-Tauber-Kreis ein und werden in einer Lenkungsgruppe bewertet. Sie besteht aus Vertretern der Kommunen, zu denen auch Bürgermeister Wolfgang Vockel gehört, des Landkreises, eines Ingenieurbüros für Informations- und Kommunikationstechnologie aus Regensburg und eines Rechtsanwaltsbüros aus Fulda. In den im August und im September anstehenden Bietergesprächen sollen die Vorbereitungen für den Vergabebeschluss im Oktober getroffen werden. Der Gemeinderat der Stadt Tauberbischofsheim hat den Bürgermeister ermächtigt, die notwendigen Anpassungen der bestehenden Vereinbarungen im Einvernehmen mit dem Landkreis und den übrigen Vertragspartnern einzugehen. Ziel ist, dass die weißen Flecken bis spätestens Ende des Jahres 2018 der Vergangenheit angehören. Dann sollen auch in diesen Gebieten mindestens 95 Prozent aller Haushaltsanschlüsse mit 50 Mbit/s Bandbreite erschlossen sein.

**INFO:** Informationen zur Breitbanderschließung im Main-Tauber-Kreis gibt es zentral beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis – Wirtschaftsförderung, Tel. 09341/82-5809, E-Mail [wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de), oder unter [www.main-tauber-kreis.de/wirtschaft](http://www.main-tauber-kreis.de/wirtschaft).

Foto: Pixabay

## Radweg „Liebliches Taubertal“ 20 Hörstationen

Entlang des Radweges „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ wurden 20 Hörstationen eingerichtet, die authentische Informationen zu den Sehenswürdigkeiten, zur Landschaft oder auch zu einzelnen Städten und Gemeinden bieten. Sie sind ein weiteres Serviceangebot in der Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ von Rothenburg ob der Tauber bis Freudenberg am Main. Aus ganz Deutschland und aus europäischen Nachbarländern reisen Gäste an, um den Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ zu erkunden. Dieser Fünf-Sterne-Radweg gemäß Klassifizierung durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) verhilft der Landschaft auch zu ihrer bundesweiten Anerkennung.

Die Hörstationen werden direkt am Radweg durch Hinweisschilder gekennzeichnet. Sie sind auffällig bei erlebenswerten Landschaftsszenen, bei kulturellen Sehenswürdigkeiten oder Besonderheiten in den einzelnen Städten und Gemeinden aufgestellt. Die Hörstationen sind von 1 bis 20 durchnummeriert. Mit diesen Zahlen und den darunter abgedruckten QR-Codes können die Hinweise beispielsweise zur Altstadt von Rothenburg ob der Tauber, zur Weinberglage Hasennestle bei Tauberzell, zum Marktplatz in Weikersheim, aber auch zur Altstadt in Tauberbischofsheim abgerufen und dann auf dem Smartphone angehört werden.

### Tauberbischofsheim dabei

Stadtführerin Ilse Schwarz hat die Aufnahme eingesprochen und berichtet darin in Reimen über die Stadtgeschichte Tauberbischofsheims. Die Hörstation befindet sich hinter der Unterführung Richtung Dittigheim.

Wer mit seinem Smartphone QR-Codes lesen kann, kann die Technik unmittelbar vor Ort nutzen. Alternativ können die gesprochenen Texte bei der Vorbereitung der Radtour bereits zu Hause von der Homepage [www.liebliches-taubertal.de](http://www.liebliches-taubertal.de), Button Radfahren, heruntergeladen werden.



## Führung und Hochregalbesteigung bei Würth Industrie Service



Natürlich wollte sich keiner dieses Erlebnis entgehen lassen und jeder stieg mit nach oben. „Oh mein Gott, wie soll ich später da wieder runter kommen“, „Bloß nicht nach unten sehen“, und so ging es die ganze Zeit, bis wir endlich 45 m erreichten und ganz an der Spitze ankamen. Dort oben zu stehen und nach unten zu blicken ist einfach unbeschreiblich schön. Der Anblick war so fesselnd, man konnte ganz Bad Mergentheim von oben betrachten und alle haben die Angst, die sie nur vor wenigen Minuten noch gespürt hatten, komplett vergessen. Doch als es wieder hieß: „So, jetzt gehen wir mal wieder zurück“, da stieg die Panik wieder hoch. Überraschend war der Weg nach unten jedoch viel entspannter und alle waren stolz, dass sie sich diese Gelegenheit nicht hatten entgehen lassen.



Wareneingang, wo Denis uns die Frage stellte: „Was schätzt ihr, wie viele Pakete in einem Monat hier ankommen?“ Natürlich lagen alle Schätzungen völlig daneben, manche dachten an 100 000, andere an 30 000, doch tatsächlich sind es 9 000 Pakete. Durch seine regelmäßigen Fragen lockerte er die Führung auf und es war interessant zu sehen, wie falsch wir doch manchmal mit unseren Einschätzungen liegen. Als er auf die Logistik von Würth Industrie Service einging, hat er von einer 0-Fehler-Logistik gesprochen, was bedeutet, dass alles elektronisch überprüft und somit für eine fehlerfreie Belieferung gesorgt wird. Logischer Schluss: Ohne die EDV-Abteilung läuft gar nichts.



Insgesamt war es für die „FT-Abi-Plattform“ ein gelungener Tag, wir erhielten einen informativen Einblick in die Würth Industrie Service und durften zusätzlich hoch hinaus und die Schönheit der Umgebung aus 45 m Höhe betrachten.

Dank Denis Hartmann, einem Azubi im Groß- und Außenhandel, der für die „FT-Abi-Plattform“ eine Führung organisierte, durften wir einen Einblick in das Innere der Würth Industrie Service werfen. Begonnen haben wir im Show-Room, wo er zunächst auf die historischen Hintergründe des Unternehmens einging. In der Gegenwart angekommen, wurde schnell deutlich, dass Würth vor allem zahlreiche Innovationen entwickelte, wie zum Beispiel „iBin“. Dies ist ein Behälter, in dem eine Kamera installiert ist, welche dafür sorgt, falls dieser leer sein sollte, dass Nachschub automatisch bestellt wird. Weiter ging es zum

Es war schön, dass wir die Möglichkeit hatten zu sehen, wie so ein Alltag in dem Unternehmen aussieht, doch worauf wir uns noch mehr freuten, war die Hochregalbesteigung. Als es dann endlich soweit war, haben manchen weiche Knie bekommen, denn es ging hoch hinaus...

**Fotos:** Klaus Schenck



**Artikel:** Kristine Herzog  
kristina-herzog@gmx.de



### Neues auf der Deutsch-Homepage

Gebäudeskizzen, Material/Klare Präsentationsblätter  
Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Trainer 2016

[www.klauschenck.de](http://www.klauschenck.de)

### Neue Sendungen bei YouTube:

Rekordergebnis: Über eine halbe Million Klicks  
ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen

[www.youtube.com/klauschenck](http://www.youtube.com/klauschenck)

### Impressum:

FT-Abi-Plattform des Württemberg-Gymnasiums Tübingen-Blochhofheim,  
Betty Wörner, Klaus Schenck

Kontakt: [klauschenck@gmx.de](mailto:klauschenck@gmx.de)

## Dittigheim

### Aufbau Straßenfest FFW Dittigheim

Am Samstag, 27. August, treffen sich alle Kameraden sowie die Jugendfeuerwehr um 9 Uhr am Gerätehaus zum Aufbau des Straßenfestes.

### Straßenfest der FFW Dittigheim

Am Samstag, 27. August und Sonntag, 28. August, findet wieder das traditionelle Straßenfest der Freiwilligen Feuerwehr Dittigheim am Feuerwehrhaus statt.

#### Programm:

##### Samstag, 27. August, 18 Uhr:

Bieranstich durch Ortsvorsteher Elmar Hilbert, anschließend Festbetrieb mit Bar.

##### Sonntag, 27. August, ab 10 Uhr:

Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück

ab 11 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen,

ab 14 Uhr Kinderspiele, Hüpfburg, Fahrzeug- und Geräteschau

Die FFW Dittigheim freut sich auf Ihr Kommen.

### Abbau Straßenfest FFW Dittigheim

Zum Abbau des Straßenfestes treffen sich die Alterskameraden und alle Kameraden, die es sich einrichten können am Montag, 29. August, ab 9 Uhr am Gerätehaus. Freiwillige Helfer sind ebenfalls herzlich Willkommen.

### Einladung zur Mannschaftsvorstellung der HSV Dittigheim /TBB

Der Förderverein der HSG Dittigheim /TBB lädt die gesamte Bevölkerung am Sonntag, 11. September, in die Turnhalle ein. Um 17 Uhr werden die Jugendmannschaften, die Damen- und die erste und zweite Männermannschaft vorgestellt. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Bereits ab 15 Uhr findet der Sonntagskaffee des TVD statt.

### Sonntagskaffee beim TVD

Der TVD lädt die gesamte Bevölkerung am Sonntag, 11. September ab 15 Uhr zum Kaffeekränzchen in die Turnhalle ein. Ab 17 Uhr findet die Mannschaftsvorstellung der HSG Dittigheim /TBB statt.

### Schnitzelesen

Der Vergnügungsausschuss des Turnverein Dittigheim eröffnet die neue Handballsaison mit dem traditionellen Schnitzelesen. Schnitzel mit Pommes und Salat gibt es am Freitag, 16. September ab 19 Uhr, in der Turnhalle. Aus organisatorischen Gründen wird um Voranmeldung bis zum 10. September bei Erika Lang unter Tel. 09341/4642 gebeten.

### Versteigerung von Gemeindeobst

Am Samstag, 3. September, wird das Gemeindeobst versteigert. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Turnhalle.

### Straßenfest

Am Samstag, 3. September, findet das 3. Straßenfest des Vereins Anyievo-Ekpui/Togo e.V. in der Ruhbankstrasse statt. Beginn ist um 15 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird ein Zelt aufgestellt. In diesem Jahr bietet der Verein eine Tombola mit schönen Preisen an. Die Gewinnchancen liegen bei 1 zu 3, ein Los kostet 1 Euro. Hierzu sind die gesamte Bevölkerung aus Dittigheim und Freunde des Vereins eingeladen.

## Hochhausen

### Forellenfest Sportverein

Am Sonntag, 21. August, veranstaltet der SV Hochhausen sein traditionelles Forellenfest im Grünauer Hof. Beginn ist um 11.30 Uhr. Angeboten werden frisch geräucherte oder gebackene Forellen, fränkische Bratwurst sowie Kaffee und Kuchen.

### Chance für bauwillige Bürgerinnen und Bürger im Ortskern

#### Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2017

Über das ELR-Programm können private, gewerbliche und kommunale Investitionen in den vier Förderbereichen Wohnen (= Förderschwerpunkt), Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen mit Zuschüssen und Darlehen gefördert werden. Zum Beispiel können Umnutzung zu Wohnungen, umfassende Wohnungsmodernisierung, ortsgerechter Neubau in Baulücken oder Neuordnung mit Baureifmachung mit Beträgen zwischen 20.000 und 100.000 Euro für Privatpersonen gefördert werden. Bürgerinnen und Bürger, die eine Modernisierung oder Schaffung von Wohnraum für das kommende Jahr 2017 planen, können Förderanträge bis zum 14. Oktober 2016 bei der Stadt (Bauamt) stellen. Als Ansprechpartnerinnen für Fragen stehen in der Bauverwaltung der Stadt Frau Stumpf-Virsik Tel. 09341/803-88, Frau Frey, Tel. 09341/803-85, Frau Schlachter Tel. 803-86 und Herr Antoni Tel. 09341/803-22 zur Verfügung. Die komplette Ausschreibung mit den Fördersätzen ist im Schaukasten an der ehemaligen Schule veröffentlicht.

### Geschichtlicher Abendspaziergang

Die Heimatpflege-Gruppe des Vereins für Obst- und Gartenbau, Landschafts- und Heimatpflege e. V. lädt alle Interessierte zu einem „geschichtlichen Abendspaziergang“ recht herzlich ein. Treffpunkt ist am

Sonntag, 11. September, um 17.30 Uhr am Friedhofsparkplatz.

Gemeinsam möchte man durch Hochhausen bzw. seine Gemarkung laufen und dabei schauen, was es an den einzelnen Stellen früher zu sehen und erleben gab. Man freut sich vor allen Dingen auch, wenn einige ältere Hochhäuser teilnehmen könnten, um von ihren Erinnerungen erzählen zu können.

### Ortschaftsratsrat / Vereine

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung wird mit der 1. Besprechung der Vereine zur Vorbereitung der Dorfweihnacht verbunden. Beginn ist am Mittwoch, 14. September, um 20 Uhr im Besprechungsraum der Schule. Bitte diesen Termin vormerken. Einladungen und Tagesordnungen folgen noch rechtzeitig.

## Dienstadt

### Konzert der Musikkapelle Dienstadt

Ein Konzert mit böhmisch-mährischer Blasmusik spielt die Musikkapelle Dienstadt am 21. August in Bad Mergentheim. Titel bekannter Komponisten wie Ernst Mosch und Kurt Gäble werden ebenso präsentiert wie aktuell beliebte Blasmusikstücke von Tschecharanka oder Viera Blech. Bei zahlreichen Auftritten in der näheren und weiteren Umgebung hat die Kapelle die Zuhörer mit ihrem guten Niveau begeistert. Die Dienstadter Musiker haben neben solistischen Einlagen einige musikalische und gesangliche Überraschungen im Programm. Beginn ist um 10.30 Uhr in der Wandelhalle. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.



## Distelhausen

### Saisonöffnung beim SVD

Die Saisonöffnung des SV Distelhausen findet am Freitag, 19. August ab 18.30 Uhr im Sportheim statt. In diesem Rahmen wird der aktuelle Kader der 1. und 2. Mannschaft vorgestellt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

### Rockabend beim SVD

Der SV Distelhausen veranstaltet am Samstag, 27. August um 20 Uhr im Sportheim

einen Rockabend mit der Distelhäuser Rockgruppe NOIZER. Alle Liebhaber der Rockmusik sowie alle Freunde und Gönner des SVD sind herzlich willkommen.

### Spiele der 1. und 2. Mannschaft

#### Sonntag, 21. August

13.15 Uhr SVD II gegen  
FV 2016 Brehmbachta

15 Uhr SVD I gegen  
FC Hundheim-Steinba

#### Sonntag, 28. August

13.15 Uhr TSV Schwabhausen II  
gegen SVD II

15 Uhr TSV Schwabhausen I  
gegen SVD I

#### Sonntag, 4. September

13.15 Uhr SVD II gegen  
VfR Gerlachsheim/Lauda II

15 Uhr SVD I gegen SV Dertingen I

#### Sonntag, 11. September

13.15 Uhr FV Oberlauda II gegen SVD II

15 Uhr FC Grünsfeld I gegen SVD I



## Abfuhrtermine gelbe Säcke und Altpapier

Die gelben Säcke und das Altpapier werden im September in den unten genannten Stadt- und Gemeindeteilen im Main-Tauber-Kreis nach folgendem Terminplan abgeholt:

**Montag, 5. September:** Tauberbischofsheim rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

**Dienstag, 6. September:** Tauberbischofsheim links der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach

**Dienstag, 13. September:** Distelhäuser

## Kühlgerätesammlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis (AWMT) sammelt Kühl- und Gefriergeräte wegen ihrer schädlichen Anteile an Kühlmitteln und Kälteölen getrennt ein. Mit Unterstützung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wurden örtliche Sammelplätze eingerichtet, bei denen nicht mehr benötigte Kühlgeräte kostenlos abgeliefert werden können. Der AWMT veranlasst dann die umweltgerechte Entsorgung der Kühlgeräte. Am Donnerstag, 1. September, von 14 bis 17.30 Uhr, besteht die Möglichkeit im Recyclinghof, Bei der Kläranlage in Tauberbischofsheim Kühlgeräte kostenlos abzugeben.

Kühlgeräte vor den Sammelstellen abzustellen oder in die Metallcontainer zu entsorgen, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet wird. Bei der Sperrmüllabfuhr werden Kühlgeräte nicht mehr mitgenommen.

## Naturschutz und Landschaftspflege LEADER fördert regionale Projekte

Main-Tauber-/Neckar-Odenwald-Kreis. Eines der Fördermodule im Rahmen der LEADER-Strukturförderung 2014-2020 dreht sich auch um die Landschaftspflegegerichtlinien. Dabei ist das Förderspektrum in diesem Bereich sehr vielschichtig und mit unterschiedlichen Fördersätzen ausgestattet. Investitionen können somit für den Arten- und Biotopschutz, für den Naturschutz und die Landschaftspflegen sowie für Dienstleistungen im Bereich

**Almabtrieb**  
in **Eckert's**  
Partyscheune

**Der Berg ruft!**

**20.08.2016**

**ab 17:00 Uhr Biergarten**  
Freier Eintritt • Live Musik mit "enjoy"

**97941 Dittigheim-Hof Steinbach**  
ab 20 Uhr **5 Euro • Einlass ab 18 Jahren**

Musik **DJ Tommy** & **enjoy**

Naturschutz und Landschaftspflege erfolgen. Antragsteller können dabei Vereine, Verbände und Gebietskörperschaften und darüber hinaus auch Landwirte und natürliche Personen sein. Durch die verschiedenen Fördersatzmöglichkeiten innerhalb der Landschaftspflege-richtlinie und mit Blick auf den nächsten Projektauftrag, der Anfang September erfolgen wird, ist es für die Interessenten unbedingt notwendig, sich gleich zu Beginn der Überlegungen bei einem beratenden Erstgespräch mit dem Regionalmanagement der LEADER-Geschäftsstelle Badisch-Franken in Verbindung zu setzen. Hierbei werden dann die für das anstehende Antragsverfahren notwendigen Einzelheiten besprochen und vorab die generelle Förderfähigkeit für die beabsichtigte Projektmaßnahme geprüft. Die Sitzung des Auswahlausschusses mit den nächsten Projektentscheidungen findet dann voraussichtlich Anfang Dezember 2016 statt. Weiterführende Informationen gibt es unter: [www.leader-badisch-franken.de](http://www.leader-badisch-franken.de); Förderung.

**INFO:** LEADER-Geschäftsstelle, Obere Vorstadt-Str. 19, Tel. 06281/5212-1397 und -1398 oder E-Mail: [info@leader-badisch-franken.de](mailto:info@leader-badisch-franken.de).

## Innovative Maßnahmen für Frauen LEADER fördert Coachings

Main-Tauber-/Neckar-Odenwald-Kreis. Mit dem Fördermodul „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (IMF)“ trägt die LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken mit Blick auf das Regionale Entwicklungskonzept vor allem dem Handlungsfeld „Zurück in den Beruf – Frauenerbeitsplätze“ Rechnung. Der Schwerpunkt in diesem Modul liegt dabei auf Qualifizierungs- und Coachingmaßnahmen, bei denen der Antragsteller ein vom Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz anerkannter Bildungsträger sein muss. Im Bereich IMF können des Weiteren aber auch Existenzgründungen und Unternehmenserweiterungen gefördert werden.

Wegen des anstehenden Projektauftrags, der Anfang September erfolgen wird, ist es für die Interessenten unbedingt notwendig, sich gleich zu Beginn der Überlegungen bei einem beratenden Erstgespräch mit dem Regionalmanagement der LEADER-Geschäftsstelle Badisch-Franken

in Verbindung zu setzen. Hierbei werden dann die für das anstehende Antragsverfahren notwendigen Einzelheiten besprochen und die generelle Förderfähigkeit für die beabsichtigte Projektmaßnahme vorab geprüft. Die Sitzung des Auswahlausschusses mit den nächsten Projektentscheidungen findet dann voraussichtlich Anfang Dezember 2016 statt. Weiterführende Informationen unter [www.leader-badisch-franken.de](http://www.leader-badisch-franken.de), Förderung.

**INFO:** LEADER-Geschäftsstelle, Obere Vorstadt-Str. 19, Tel: 06281/5212-1397 und 1398 oder E-Mail: [info@leader-badisch-franken.de](mailto:info@leader-badisch-franken.de)

## Kunst und Kultur im LEADER-Fokus Fördermittel beantragen

Main-Tauber-/Neckar-Odenwald-Kreis. Für den Bereich "Kunst und Kultur" stehen privaten Antragstellern (Privatpersonen und Vereinen) für nicht-investive Vorhaben interessante Fördermöglichkeiten offen. Die Schwerpunkte liegen bei diesem Fördermodul unter anderem auf Ausstellungen, kulturellen Symposien oder entsprechenden Veranstaltungen, die sowohl örtlich als auch überörtlich im LEADER-Aktionsgebiet Badisch-Franken stattfinden können. Mit Blick auf den nächsten Projektauftrag, der Anfang September erfolgt, ist es wichtig, dass sich potentielle Interessenten bereits jetzt schon mit der LEADER-Geschäftsstelle unter: 06281/5212-1397 und -1398 oder E-Mail: [info@leader-badisch-franken.de](mailto:info@leader-badisch-franken.de), zu einem beratenden Erstgespräch in Verbindung setzen. Hierbei müssen dann die für das anstehende Antragsverfahren notwendigen Einzelheiten besprochen und die generelle Förderfähigkeit für die beabsichtigte Projektmaßnahme vorab geprüft werden.

Allgemeine Hinweise auf das LEADER-Förderstrukturprogramm 2014-2020 und weitere wichtige Informationen von der Projektidee bis zur Umsetzung einer Maßnahme im LEADER-Aktionsgebiet Badisch-Franken stehen auch auf der Internetseite unter: [www.leader-badisch-franken.de](http://www.leader-badisch-franken.de) und hier im Besonderen unter dem Menüpunkt: Förderung. Die Sitzung des Auswahlausschusses mit den nächsten Projektentscheidungen findet dann voraussichtlich Anfang Dezember 2016 statt.

## Ausschreibung für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2017

Ziel des Entwicklungsprogrammes Ländlicher Raum, kurz ELR genannt, ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in Gemeinden vor allem des ländlichen Raumes. Dabei gilt es, die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen weiterzuentwickeln, den demografischen Veränderungen zu begegnen, die dezentrale Wirtschaftsstruktur des Landes zu stärken, der Abwanderung entgegenzuwirken, den Strukturwandel zu begleiten und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen.

Die Gemeinden sollen in die Lage versetzt werden, auf der Grundlage eigener Überlegungen

oder in interkommunaler Zusammenarbeit ihre Strukturen zu verbessern und sich entsprechend der jeweiligen Eigenart weiterzuentwickeln. Dabei sind im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ökonomische, ökologische und soziale Aspekte zu beachten. Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe, Klima- und Ressourcenschutz, Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Innenentwicklung, Stärkung der Ortskerne und wohnortnahe Grundversorgung sind von besonderer Bedeutung. Der Effekt soll dadurch verstärkt werden, dass die Förderung über das ELR mit Maßnahmen aus anderen Programmen zeitlich und räumlich koordiniert wird.

Auch für das Jahr 2017 können Anträge von Interessenten eingereicht werden. Alle Bürgerinnen und Bürger, die für das Jahr 2017 zwendungsfähige Maßnahmen planen, sollten diese der Stadt Tauberbischofsheim, Bauamt, melden.

Es gibt vier verschiedene Förderschwerpunkte:

### Wohnen

Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken, Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen und Neuordnung mit Baufreimachung von Grundstücken.

## Grundversorgung

Ein wesentlicher Standortfaktor für den Ländlichen Raum ist die wohnortnahe Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen. Wichtig ist der Erhalt von Dorfgasthäusern, die für die Attraktivität des Ländlichen Raums Bedeutung haben. Weitergehender Anstrengungen bedarf es auch hinsichtlich der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung. Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung werden daher prioritär berücksichtigt.

## Arbeiten

Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelagen, der Reaktivierung von Gewerbe- und Militärbrachen, einschließlich vorbereitender Maßnahmen wie Baufreimachung von Grundstücken und die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten.

## Gemeinschaftseinrichtungen

Schaffung und Anpassung von Gemeinbedarfseinrichtungen.

Grundlage des Programms ist die ELR-Verwaltungsvorschrift vom 09.07.2014, ergänzt am 19.04.2016, mit Gültigkeit vom 01.01.2015 - 31.12.2021.

Förderungen kommen bei kommunalen, privaten und privat-gewerblichen Maßnahmen in Betracht. In der Kernstadt sind Förderungen ausschließlich bei privat-gewerblichen Maßnahmen möglich, in den Ortsteilen sind zusätzlich noch private Maßnahmen förderfähig (Nr. 4.1 der vorgenannten ELR-Richtlinie).

Auskünfte hierzu erhalten Sie bei Gertraud Stumpf-Virsik, Tel. 09341/803-88, Kirsten Frey, Tel. 09341/803-85, Kristine Schlachter, Tel. 09341/803-86 oder Kevin Antoni, Tel. 09341/803-22. Förderanträge können direkt im Internet unter [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de) unter der Rubrik Bürgerservice/Bauen und Wohnen/Förderprogramm abgerufen werden.

Abgabeschluss für die Anmeldung zum ELR-Programm 2017 ist der 14. Oktober 2016.

Förderanträge müssen zu diesem Termin vollständig in 5-facher Ausfertigung bei der Stadtverwaltung, Bauamt, vorliegen.

Das Land entscheidet über die Anträge i. d. R. im Frühjahr des folgenden Jahres. Erst nach Zugang der Bewilligung darf mit der beantragten Maßnahme begonnen werden.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gottesdienste

Sonntag, 21. August, 10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, Stadtkirche St. Martin

Sonntag, 28. August, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 4. September, 10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Martin

### Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 21. August, 15 Uhr, **Gottesdienst**, Christuskirche

Sonntag, 28. August, 10.30 Uhr, **Gottesdienst**, Christuskirche

Sonntag, 4. September, 9.30 Uhr, **Gottesdienst**, Christuskirche



## Termine Feuerwehr

### Freiwillige Feuerwehr Tauberbischofsheim

**Mittwoch, 17. August, 19.30 Uhr**

Ausbildung, Sonderausbildung Schlauchboot

**Samstag, 27. August und Sonntag, 28. August**

Kameradschaft, Straßenfest Abteilung Dittigheim

**Mittwoch, 7. September, 19.30 Uhr**

Ausbildung, Ölunfall / Ölsperre, Gruppen 2 + 4



## Netzwerk Familie

### Kontakt:

Netzwerk Familie, Schmiederstr. 25, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/8959565/E-Mail: [netzwerk-familie-tbb@gmx.de](mailto:netzwerk-familie-tbb@gmx.de), [www.netzwerk-familie-tbb.de](http://www.netzwerk-familie-tbb.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. u. Fr.: geschlossen  
Di.: 10.00 – 13.30 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 10.00 – 12.00 Uhr,

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des Netzwerks Familie, Schmiederstr. 25 statt.

### Sprach- und Spielwerkstatt

für Kinder mit Migrationshintergrund Flüchtlinge und Einheimische durch natürliches Spielen in Kontakt bringen. In Kooperation mit dem Helferteam des Kachelbaus.

**Mittwoch, 17. August, 15 – 16.30 Uhr**

### MultiKulti Girls' Day

Treffpunkt für Mädchen – ab sofort jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Bist Du zwischen 10 – 18 Jahren und hast Lust, mit anderen Mädchen - mit oder ohne Migrationshintergrund - Zeit zu verbringen? Dinge zu tun, die Mädchen interessieren, egal ob lustig, chillig, kreativ oder...? Dann bist du hier richtig. Eine Kooperation mit LABUMOTA e.V. Leitung: Sevda Tas, Anmeldung unter: [netzwerk-familie-tbb@gmx.de](mailto:netzwerk-familie-tbb@gmx.de) oder Tel. 09341/8959565.

**Mittwoch, 17. August, 17.15 – 18.45 Uhr**

### Vortrag Meditation

In den letzten Jahren ist die Wirksamkeit der Meditation in zahlreichen wissenschaftlichen Studien untersucht worden. Das regelmäßige Ausüben meditativer Techniken wirkt sich positiv auf Körper und Geist aus. Was man unter Meditation versteht, welche verschiedenen Formen es gibt und wie wohltuend schon kleine Meditationssequenzen sein können, zeigt die Entspannungspädagogin und Meditationslehrerin Gabi Steinbach-Winkler in ihrem Vortrag auf. Referent: Gabi Steinbach-Winkler, Entspannungspädagogin, Meditationslehrerin

Kosten: keine – Spende zu Gunsten von Netzwerk Familie; Anmeldung: nicht erforderlich

**Freitag, 19. August, 19.30 Uhr**

## Filmtheater Badischer Hof

Hauptstraße 70, 97941 Tauberbischofsh.  
Tel. 09341/09341/988-0

### Ferienkino 2016

#### Seefeuer

**25. bis 31. August, täglich 19.30 Uhr  
(Montag spielfrei)**

Samuele ist gerade mal 12 Jahre alt und lebt auf Lampedusa. Seinen Alltag verbringt er meist damit, nach der Schule seine Freunde zu treffen oder mit seiner selbstgebauten Steinschleuder durch die Gegend zu streifen. Eines Tages will er wie sein Vater Fischer werden, denn auf der Mittelmeerinsel war das Leben schon immer sehr von dem beeinflusst, was die See so bringt. Doch seit einiger Zeit sind das nicht mehr nur Fische, sondern auch Menschen. Tausende Flüchtlinge kommen in kaum brauchbaren Booten und voller Verzweiflung, aber auch Hoffnung auf ein besseres Leben an den Stränden an. Denn obwohl Lampedusa zu Italien und damit zu Europa gehört, ist die Insel näher an Afrika dran und damit der ideale Ort, um einem Leben voller Gefahren zu entkommen. Für seine Dokumentation „Seefeuer“ beobachtete Regisseur Gianfranco Rosi ein Jahr lang das Geschehen direkt vor Ort.



## Kunstverein

### Jour fixe - freies Malen für jede(n) und Specksteinstudio

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Kostenbeitrag 4 €/3 € (Mitglieder)

keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 17., 24., 31. August und 7. September jeweils 18 – 21 Uhr

### Krea-K-tiver Malnachmittag für Kinder und Jugendliche.

Forum für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren mit Interesse am Malen, Zeichnen, Werken. Betreut von Sabine Brameier und Gunter Schmidt. Bringen und Abholen ist durch Erziehungsberechtigte zu regeln. Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss. Kostenbeitrag: 2 Euro; Teilnahme ohne Voranmeldung möglich.

**Mittwoch, 17. August und 21. September, 16 – 17.30 Uhr**

### Bildhauerwerkstatt

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Kostenbeitrag 4 €/3 € (Mitglieder)

keine Anmeldung erforderlich

**Mittwoch, 17., 24., 31. August und 7. September jeweils 17 – 20 Uhr**

## Veranstaltungskalender August

### Sonntag, 21. August 2016

#### Radtour (60 km)

Spessartverein Wanderfreunde e.V. TBB

Uhrzeit und Treffpunkt entnehmen Sie bitte der Tagespresse

#### Weißwurstfrühstück

Stadtstrand Tauberbischofsheim

### Samstag, 27. August bis Sonntag, 28. August 2016

#### Straßenfest der FFW Dittigheim

FFW Dittigheim

### Donnerstag, 1. September bis Sonntag, 4. September 2016

#### 4-Tages-Wanderfahrt Allgäu (10 km)

Spessartverein Wanderfreunde e.V. TBB

Uhrzeit und Treffpunkt entnehmen Sie bitte der Tagespresse

### Sonntag, 04. September 2016

#### Forellenfest

SV Hochhausen

**11 Uhr**, Grünauer Hof Hochhausen

## Dauertermine

### Montag

#### Martinchentreff - für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren

Unter Begleitung einer Erzieherin finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pädagogisches Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen.

Verantwortliche Erzieherin: Susanne Weniger (außer in den Schulferien)

**9.30 bis 11.30 Uhr**, Netzwerk Familie

#### Kindertreff (Liebenzeller Gemeinschaft)

Für Kinder bis 8 Jahre. Mit Pastoraldiakonin Ursula Blutbacher.

**16 bis 17 Uhr**, Evangelisches Gemeindezentrum, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Findet in den Ferien nicht statt.



#### Jungchar (Liebenzeller Gemeinschaft)

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Mit Pastoraldiakonin Ursula Blutbacher.

**16 bis 17.15 Uhr**, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Findet in den Ferien nicht statt.

#### Bischofer Altstadttrundgang mit dem Turmwächter

inkl. Besteigung des Türmersturms

Dauer: ca. 1 Stunde; Kostenbeitrag: Erw. 4 €, Kinder (bis 16 J.) 2 €

**18 Uhr**, Treffpunkt vor dem Rathaus am Marktplatz

#### Hauskreis

Für Junge Erwachsene. Mit Jugendreferentin Silke Frey.

**18.30 bis 20 Uhr**, Blumenstraße 3.

**Bridge - Bridge-Club, TBB**

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout 06283/507 86  
**19 Uhr**, Johannes-Sichart-Haus TBB

**Chorprobe der Kantorei**

Findet in den Ferien nicht statt.  
**20 bis 21.30 Uhr**, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

**Skigymnastik Surf- und Skiclub TBB**

Leitung von Anja Heinrichs wieder ab Oktober 2016  
 aktuelle Infos unter [www.ssc-tbb.de](http://www.ssc-tbb.de)

**Volleyball, Surf- und Skiclub TBB**

In den Sommermonaten bis Oktober  
**20 bis 22 Uhr**, aktuelle Infos unter [www.ssc-tbb.de](http://www.ssc-tbb.de)

**Dienstag****Café online**

Kostenloses Internetcafé – Diakonische Jugend- und Sozialarbeit, nach telefonischer Vereinbarung  
**9 bis 12 Uhr**, Diakonisches Werk, Kirchweg 3

**Tierschutz-Flohmarkt**

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung  
**10 bis 12 Uhr**, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

**Tierschutz-Laden**

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung  
**14 bis 18 Uhr**, gegenüber Café Konrad

**Bibelstunde**

**(Liebenzeller Gemeinschaft)**  
 Mit Manfred Blutbacher.  
**17 bis 18 Uhr**, Haus Heimberg

**Chorprobe des Posaunenchores**

**19 bis 21 Uhr**, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

**Hospiz-Stammtisch für alle Interessierten (letzter Di. im Monat)**

**19.30 Uhr**, „Zum Alten Türmle“ TBB

**Chorprobe Frauenchor Offener Singtreff**

**20 bis 21.30 Uhr**, Euro Akademie, Bahnhofstr. 17

**Mittwoch****Geführte Nachmittagswanderung mit dem Spessartverein**

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Gebühren für Fahrkarten an.  
 ab Dienstag: Informationen in der Tourist-Information

**Walking & Nordic-Walking - Turnabteilung, TSV 1863 Tauberbischofsheim**

Freizeitsport für jedermann. Nordic Walking-Stöcke sind mitzubringen  
**9 bis 10 Uhr**, Parkplatz am Hamberg in den Sommermonaten ansonsten Freibad Tauberbischofsheim

**Zwergentreff (Netzwerk Familie + Kindertagesstätte St. Lioba)**

riesige Möglichkeiten für kleine Entdecker. Eine integrative Gruppe für Eltern und ihre Kinder mit und ohne Behinderung ab 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt unter Begleitung einer pädagogischen Fachkraft Edeltraud Kossowski, Erzieherin. Auskunft unter Tel. 09341/3298 (findet nicht in den Ferien statt)  
**9.30 bis 11.30 Uhr**, Kindertagesstätte St. Lioba

**Offener Bibelgesprächskreis (Liebenzeller Gemeinschaft)**

Der offene Hauskreis richtet sich an Menschen, die Interesse an der Bibel haben und diese besser verstehen möchten. Der persönliche Austausch ist dabei sehr wichtig. Pastoraldiakonin Ursula Blutbacher.  
**10 bis 11.30 Uhr und 19.30 bis 21 Uhr**, Blumenstraße 3 (gegenüber Mediothek)

**Café Vergissmeinnicht**

Treffen von älteren Menschen und Demenzkranken - Entlastung für pflegende Angehörige. Tel. 09341/8473-0 - Evangelische Heimstiftung  
**14.30 bis 17.30 Uhr**, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

**Katholische Öffentliche Bücherei St. Bonifatius**

Bücher für Kinder und Erwachsene können kostenlos ausgeliehen werden. Neue Leser sind herzlich willkommen.  
**16 bis 18 Uhr**, Kapellenstr. 1 (unterhalb der Kirche)

**Trauercafé Sonnenlicht (an jedem 1. Mittwoch im Monat)**

Menschen mit dem Thema Trauer sind herzlich willkommen. Ungezwungene Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck. Anmeldung nicht erforderlich.

**16 bis 18 Uhr**, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

**Stadtführung durch die historische Altstadt**

inkl. Besteigung des Türmersturms  
 Dauer: ca. 1 Stunde; Kostenbeitrag: Erw. 4 €, Kinder (bis 16 J.) 2 €  
**18 Uhr**, Treffpunkt vor dem Rathaus am Marktplatz

**JOUR FIXE - Kunstverein Tauberbischofsheim**

Malerwerkstatt für jedermann und Specksteinstudio; Unkostenbeitrag 4 Euro  
**18 bis 21 Uhr**, KunstWERK 5, Eichstraße 5

**Hundeschule**

Gruppentraining mit Spiel und Spaß; Infos: [www.hsv-tauberbischofsheim.de](http://www.hsv-tauberbischofsheim.de)  
**19 Uhr**, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

**Bridge - Bridge-Club, TBB**

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout, Tel. 06283/50786  
**19 Uhr**, Johannes-Sichart-Haus

**Chorprobe des Gospelchores „Sunray“**

Evangelische Kirchengemeinde. Findet in den Ferien nicht statt.  
**19.30 bis 21 Uhr**, Kirchsaal der Christuskirche, Tauberbischofsheim

**Chorprobe Männergesangsverein Liederkranz**

**19.30 bis 21 Uhr**, Manggasse 2

**Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Bonifatius**

**20 bis 21.30 Uhr**, Bonifatiussaal, Kapellenstr. 2.

**Donnerstag****Café onLINE**

Kostenloses Internetcafé – Diakonische Jugend- und Sozialarbeit, nach telefonischer

scher Vereinbarung  
**9 bis 12 Uhr**, Diakonisches Werk, Kirchweg 3

## Nordic-Walking – SV Hochhausen

offen für jeden Mann und jede Frau  
**9.30 bis 10.30 Uhr**, Hochhausen, Grillhütte an Großholz

## Tierschutz-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung  
**10 bis 12 Uhr**, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

## Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung  
**13 bis 16 Uhr**, Gegenüber Café Konrad

## VdK-Stammtisch

(an jedem 2. Donnerstag im Monat)  
**15 Uhr**, Café Carpe Diem, Kapellenstraße 31a

## Probe Kinder- und Jugendchor

**Mini-Maxis**  
Gruppe 1 (Vorschulkinder 1. und 2. Klasse):  
**15 bis 16 Uhr**  
Gruppe 2 (Kinder 3. und 4. Klasse): **16 bis 17 Uhr**  
Gruppe 3 (Jugendliche 5. Klasse): **17 bis 18 Uhr**  
Winfriedsheim, Schafweg 1

## Bücherei im Ev. Gemeindezentrum

Findet in den Ferien nicht statt.  
**16 bis 18 Uhr**, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

## Nordic Walking Surf- und Skiclub TBB

aktuelle Infos unter [www.ssc-tbb.de](http://www.ssc-tbb.de)  
**17.45 Uhr**, Treffpunkt: Parkplatz Hamberg und in den Wintermonaten Parkplatz MGG

## Jugendkreis für Teens (Liebenzeller Gemeinschaft)

Teens von 15 bis 20 Jahren erleben Jesus. Mit Jugendreferentin Silke Frey.  
**18 bis 19.30 Uhr**, Blumenstraße 3 (gegenüber der Mediothek)  
Findet in den Ferien nicht statt.

## Spielabend Schachclub Tauberbischofsheim

Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Gerhard Müllner 09341/4994 (Kinder/Jugend ab 18.30 Uhr)  
**19.30 Uhr**, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

**Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Martin Kath. Kirchengemeinde**  
**20 bis 21.30 Uhr**, Winfriedheim, Schafweg 1

## Freitag

### Flötenensemble "i flauti dolci"

**8.30 bis 9.30 Uhr**, Bezirkskantorat, Stammbergweg 1

### Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung  
**11 bis 16 Uhr**, gegenüber Café Konrad

### Teenkreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

Für Teens von 12 bis 14 Jahren. Mit Jugendreferentin Silke Frey.  
**13 bis 14.15 Uhr**, Blumenstraße 3 (gegenüber Mediothek)  
Findet in den Ferien nicht statt.

### Walkingtreff –

#### TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann  
**18 Uhr**, Parkplatz am Hamberg in den Sommermonaten ansonsten Freibad Tauberbischofsheim

### Lauftreff –

#### TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann  
**18.30 Uhr**, Hamberg Waldparkplatz „Kaiserspitze“

### Probe „Lebensfarben“

Musikgruppe  
**18.30 Uhr**, Bonifatiuszimmer (1. OG), Winfriedsheim, Schafweg 1

## Samstag

### Tierschutz-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung  
**9.30 bis 13.30 Uhr**, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

### Nordic-Walking – SV Hochhausen

offen für jeden Mann und jede Frau  
**14 bis 15 Uhr**, Hochhausen, Parkplatz am Friedhof

### Hundeschule und Welpenspiele

Gruppentraining mit Spiel und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop und Beratung vor und nach dem Hundekauf. Infos: [www.hsv-tauberbischofsheim.de](http://www.hsv-tauberbischofsheim.de)

**14.30 Uhr**, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

## Sonntag

### Sonntagstreff (Liebenzeller Gemeinschaft)

Für Alle (Kinderbetreuung wird angeboten). Mit Ursula Blutbacher und Silke Frey.  
**10.30 bis 11.30 Uhr**, Blumenstraße 3



## Impressum

### Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch den Bürgermeister Wolfgang Vockel, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim  
Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89  
Internet: [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)  
E-Mail: [news@tauberbischofsheim.de](mailto:news@tauberbischofsheim.de)

### Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH  
Schmiederstraße 19, 97941 Tauberbischofsheim,  
Telefon 093 41 / 83-0

### Verantwortlich für Anzeigen:

Michael Grethe

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 01.01.2014 gültig.

### Druck:

StieberDruck GmbH, Tauberstraße 35-41,  
97922 Lauda-Königshofen

**Herausgabe:** am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 30. August 2016

### Redaktionsschluss Ortschaften:

Dienstag, 30. August 2016 bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen!)

### Redaktionsschluss Veranstaltungskalender

#### Oktober 2016:

Samstag, 10. September 2016

E-Mail: [helga.hepp-faulhaber@tauberbischofsheim.de](mailto:helga.hepp-faulhaber@tauberbischofsheim.de)





## CLAUDIA WILLE

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht

Haugerpfarrgasse 9 · Würzburg  
Talstraße 19 · Taubertal

Tel. 09 31 - 4 04 43 00 · [www.anwaltskanzlei-wille.de](http://www.anwaltskanzlei-wille.de)

Alteingesessener präqualifizierter Meisterbetrieb im Estrichleger- u. Parkettlegerhandwerk sucht ab sofort zur Verstärkung seines Teams

- Estrichlegerabzieher
- Parkettleger
- Bodenleger

Bei Festeinstellung, sehr guter Bezahlung und Sozialleistungen sowie einem sehr guten Betriebsklima.  
Wir sind bei Umzug und Wohnungssuche gerne behilflich.

Bewerbungen telefonisch vorab unter  
Tel.: 0 93 24 - 15 47 oder 01 70 - 5 82 67 22 oder per E-Mail an  
[thomas.kotzmann@googlemail.com](mailto:thomas.kotzmann@googlemail.com)

**Fa. Kotzmann**

Breslauer Str. 2, 97337 Dettelbach a. M.

## Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,  
85.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel  
Johannes-Kepler-Str. 1, 97941 Taubertal  
☎ 09341 - 89 61 333

[www.isotec.de/tremel](http://www.isotec.de/tremel)



**ISOTEC**  
Wir machen Ihr Haus trocken

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

## Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Taubertal und Umgebung.

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Taubertal  
[birgitbartsch@t-online.de](mailto:birgitbartsch@t-online.de) [www.birgitbartsch.de](http://www.birgitbartsch.de)



## FRANKENKRONE MORSCHHEUSER

Aus unserem Angebot

### Aus unserer Frischetheke

Hackfleisch gemischt	4,99 €/kg
Schweinesaftbraten	5,55 €/kg
Schweinesteaks	7,99 €/kg
Rinderrouladen/Sauerbraten	9,99 €/kg
Rost-, Grillbratwürste	8,88 €/kg

Josef's Nr. 1 Hinterschinken gekocht	1,49 €/100 g
Heimatschinken mild, geräuchert	1,49 €/100 g

### JETZT NEUE WURSTSORTEN:

Schoppenwurst – die deftige Brotzeit	1,19 €/100 g
Morschheuser's Extrawurst	1,19 €/100 g
Blutwurst im Ring „Die scharfe Mary“	0,99 €/100 g

**Großhandelspreise für Jedermann – probieren Sie unsere tollen Angebote im SB Kühlraum**

### HeißeThekenangebot:

Heißer Fleischkäse mit Kartoffelsalat	4,00 €
---------------------------------------	--------

### Aus unserem Weinkeller

Neue Sommerweine 2015 von regionalen Weingütern eingetroffen

**Berres Nudelaktion:**  
500g Packg. 1,99 Euro  
Kaufe 10 + 1 gratis

Breitenflur 3, 97953 Königheim,  
Tel. 09341 / 8959522  
[www.frankenkrone-morschheuser.de](http://www.frankenkrone-morschheuser.de)  
Di.–Fr. 8.30–18.00 Uhr, Sa. 8.30–13.30 Uhr

**Lieferservice im gesamten Stadtgebiet TBB**

### 6-er Weinprobe in unserer

### Genusswelt in Königheim:

Der Winzer Konrad Schlör selbst wird die Weinprobe gestalten mit fränkischem Buffet,  
Preis: 27,50 Euro /Person  
Termin: 2.9.2016, 18.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr  
Ab sofort Kartenvorverkauf in der Genusswelt oder unter 09341 / 8959522!

## Das Beste für Kinderohren!

Lassen Sie sich und Ihr Kind von **Christina Keppler-Gotz**, unserer Pädakustikerin in unserem Kinderhörzentrum beraten!



## HÖRGERÄTE LANGER

Hans-Heinrich-Ehrler-Platz 32  
97980 Bad Mergentheim  
Telefon: 07931 990051

[www.hoergeraete-langer.de](http://www.hoergeraete-langer.de)

### Wir fördern Kunst und Kultur!



Alle regionalen Veranstaltungen und Events auf den Kulturseiten in Ihren FRÄNKISCHEN NACHRICHTEN und auf [www.fnweb.de](http://www.fnweb.de)

[fnweb.de](http://fnweb.de)

**fn** Fränkische Nachrichten

## NEU IN TAUBERTAL



**lilleKram** bedeutet kleine Umarmung - und so soll es sich anfühlen.

Wir bieten freche **skandinavische Kindermode** in farbenfrohen Designs, Outdoorkleidung für (Wald-)Kinder, sowie **handgefertigte Produkte** aus Holz, Wolle und Baumwolle und vieles mehr.

Unsere Kleidung mit **GOTS-Zertifikat** kommt aus **faiрем Handel** und wird ohne gesundheits-schädigende Substanzen hergestellt. Auch das Thema **Nachhaltigkeit** liegt uns sehr am Herzen.

Jedes einzelne Produkt wird von uns **liebevoll** ausgesucht und ausgewählt.

Eintreten, wohlfühlen und die **Leidenschaft** für **KLEINES, FEINES, SCHÖNES** mit uns teilen!

NEUERÖFFNUNG AM  
SAMSTAG, 03.09.2016,  
10 UHR

Montag 9.00–12.30 h  
Dienstag geschlossen  
Mittwoch & Freitag  
9.00–12.30 h & 15.00–18.00 h  
Donnerstag  
10.00–12.30 h & 15.00–18.00 h  
Samstag 10.00–14.00 h

**lille KRAM**

STEFANIE SCHOLZ & EVA SCHWALBACH GBR

ALBERT-SCHWEITZER-STR. 12A  
97941 TAUBERTAL  
TELEFON 09341 / 847 47 07  
HALLO@LILLEKRAM-TBB.DE

[WWW.LILLEKRAM-TBB.DE](http://WWW.LILLEKRAM-TBB.DE)